

bietet die Weiterbildung

Gerontopsychiatrische Zusatzqualifikation

Für: Krankenschwestern/Krankenpfleger, Altenpflegerinnen/Altenpfleger, Physiotherapeuten, Pflegehilfspersonal

Ziel: Die Teilnehmer sollen eine genaue Kenntnis anstehender Probleme in der Verwirrtenarbeit und deren Lösungswege vor dem Hintergrund einer soliden Grundlage erhalten.

Inhalt: Die Fächer und Fachbereiche dieser Weiterbildung schlüsseln sich wie folgt auf:

Allgemeine Grundlagen (22UE)

Medizinisch: Anatomie und Physiologie des Nervensystems

Soziologisch: Geschichte der Psychiatrie

Psychologisch: Einstellung des psychiatrisch Tätigen (Alt - Krank - Kindlich)

Allgemeine Rechtsgrundlagen /22 UE): Betreuungsrecht, Pflegeversicherung, Psych KG

Krankheitslehre (22 UE): Schizophrenie, Manisch-Depressive Erkrankung, Endogene Depression, Neurosenlehre, Phobien und Zwänge

Altersspezifische Erkrankungen (30 UE): Morbus Alzheimer, Multi-Infarkt-Demenz, Morbus Korsakow, Morbus Pick, Chorea Huntington, Morbus Parkinson

Somatische Grunderkrankungen mit psychiatrischen Auswirkungen (22 UE):

Hyper-/Hypothyreose, Hirntumore, Hirnmetastasen, kurzzeitige Verwirrtheiten, Exsiccose. Alkohol und Medikamente

Medikamentenkunde (22 UE): Wirkung/Nebenwirkung von und Probleme mit

Psychopharmaka, Schlafmitteln, Herz-Kreislauf Medikamenten, Schmerzmitteln; Alternative Heilmittel

Therapieformen (38 UE): Realitätsorientierungstherapie (ROT), Validation, Angehörigenberatung, Basale Stimulation

Gerontopsychiatrisches Versorgungssystem (22 UE): Ambulante Angebote, Teilstationäre Angebote, Stationäre Angebote, Komplementäre Systeme

Beginn: jederzeit

Gesamtstundenzahl: 200 UE Unterricht (16 Sonnabende à 8 UE, 18 Nachmittage à 4h)

Abschlussart: Zertifikat

Organisation: berufsbegleitende Bildungsmaßnahme

Ort: Seminarraum des IFAG, Haubachstraße 8, 10585 Berlin ☎(030) 3415034